Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Niederschrift
über die 40. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Dienstag, 30. Januar 2024, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne
Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Selina Holtermann, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Frau Christine Hesse)
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne (bis 17:10 Uhr, TOP 1)
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD
Ramona Kopec, Mitglied, SPD (Vertretung für Herr Mirko Düsterdieck)
Sabine Wurst, Mitglied, SPD (Vertretung für Herr Patrick Hartmann)
Eva Kühne-Hörmann, Mitglied, CDU
Vera Wilmes, Mitglied, CDU
Sascha Bickel, Mitglied, FDP
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU (Vertretung für Herr Dr. phil. Michael von Rüden)

Mitglieder Ausschuss für Kultur
Sabine Wurst, Vorsitzende, SPD
Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Selina Holtermann, Mitglied, B90/Grüne
Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Frau Maria Stafyllaraki)
Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Anke Bergmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Herr Dieter Seidel)
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Herr Christoph Zeidler)
Alexander Grotov, Mitglied, CDU
Stephanie Schury, Mitglied, DIE LINKE (bis 17:10 Uhr, TOP 1)
Sascha Bickel, Mitglied, FDP (Vertretung für Herr Thorsten Burmeister)
Michael Werl, Mitglied, AfD
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU (Vertretung für Frau Annette Knieling)

Teilnehmer mit beratender Stimme
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates
Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates (bis 17:00 Uhr)
Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates (Vertretung für Frau Elke Resch)

Magistrat
Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister, B90/Grüne
Matthias Nölke, Stadtkämmerer, FDP
Heiko Lehmkuhl, Stadtrat, CDU
Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtrat, CDU
Nicole Maisch, Bürgermeisterin, B90/Grüne (bis 17:10 Uhr)
Simone Fedderke, Stadtklimarätin, B90/Grüne (bis 17:00 Uhr)

Schriftführung
Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Alexander Ringbeck, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Timo Vogt, Amt für Kämmerei und Steuern
Andreas Peters, Revisionsamt
Carola Metz, Kulturamt

Tagesordnung:

1. **Vorstellung der Untersuchungen zur documenta** 101.19.744
2. **Zukunft der documenta sichern!** 101.19.721

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 23. Januar 2024 ordnungsgemäß einberufene 40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sowie die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Vorstellung der Untersuchungen zur documenta
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. März 2023
Bericht des Magistrats
-101.19.744-

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, die aktuellen Untersuchungen zur documenta und Museum Fridericianum gGmbH in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Kultur und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen und dort zu den Ergebnissen auch Stellung zu beziehen. Hierzu zählen sowohl die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung als auch der Bericht der fachwissenschaftlichen Begleitung der documenta fifteen

Prof. Dr. Hoffmann, Geschäftsführer der documenta und Museum Fridericianum gGmbH, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentationen zwei Abschlussberichte über die Untersuchungen zur documenta vor, diese sind auf der Homepage der documenta zu finden.
Besonders geht er auf die Punkte
- Umgang mit Antisemitismus
- Kritische Würdigung und Einordnung der d15
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Organisationsuntersuchung
- Projektziele
- IST-Analyse
- SOLL-Empfehlungen

Anschließend beantwortet Prof. Dr. Hoffmann die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Zukunft der documenta sichern!
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.721 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.

Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,
- sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,
- die zügige räumliche Realisierung des documenta-Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und
- sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

Stadtverordnete Bergmann übernimmt den mit der Einladung versandten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP und ändert den Antrag ihrer Fraktion wie folgt ab:

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15 **und 14** “ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,
- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. **~~Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.~~**

~~**Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,**~~

- ~~**sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,**~~
- ~~**die zügige räumliche Realisierung des documenta Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und**~~
- ~~**sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristigesich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.**~~

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den noch bis zum 31.01.2024 laufenden Beteiligungsprozess. Nach dessen Abschluss wird erwartet, dass unter Berücksichtigung der Beteiligung die Vorschläge der Organisationsuntersuchung bewertet und umgesetzt werden.

Der Ausschuss für **Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen** fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
abwesend: DIE LINKE, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Zukunft der documenta sichern!, 101.19.721, wird **zugestimmt.**

Der Ausschuss für **Kultur** fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
abwesend: DIE LINKE
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Zukunft der documenta sichern!, 101.19.721, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin